

Spielbericht

vom Spiel der Frauen-Bezirksliga West am Sonntag, 09.10.2016 Uhr gegen die SG Kylltal-Gerolstein in Reil

TuS Reil - SG Kylltal-Gerolstein 1 : 2 (Halbzeit: 0 : 2)

Bereits nach 4 Minuten wurde die Abwehr des TuS Reil durch einen Konter der Gäste überrascht. Die Torschützin vom Dienst der SG Pronsfeld, Jaqueline Hoffmann hatte sich gut freigelaufen und tauchte frei vor dem Reiler Kasten auf und schloss zum 1 : 0 ab.

Der TuS tat sich anfangs sehr schwer, gegen die sehr robuste und konsequente Abwehr des Gastes, die meist mit 10 Spielerinnen verteidigte und auf weitere Konter lauerte. Als man sich mehr und mehr in die Partie kämpfte, kam der nächste Dämpfer. Ein dicker Abwehrpatzer Mitte der 1. Halbzeit wurde wiederum durch Jaqueline Hoffmann eiskalt zur 2 : 0 Führung genutzt. 2 Chancen - 2 Tore. Konsequente Torausbeute.

In der Folge versuchte der Gastgeber insbesondere über die Außenpositionen noch vor der Halbzeitpause den Anschlusstreffer zu erzielen. Leider wurden gute Möglichkeiten nicht verwertet. So ging es mit 0 : 2 in die Pause.

In Halbzeit zwei spielte nur noch ein Team. Pausenlos berannte der TuS Reil das gegnerische Tor. Das Eifelteam hatte keine nennenswerte Torchance mehr. In der 65. Minute wurde der Run aufs Gästetor endlich belohnt. Jana Becking wurde im Strafraum gefoult und verwandelte selbst den fälligen Elfmeter zum 1 : 2 Anschlusstreffer.

Das Powerplay der Moselanerinnen wurde noch mehr verstärkt. Das Eifelteam konnte sich häufig nur noch durch überhartes Einsteigen wehren. Leider versäumte es der Schiedsrichter dies mit Verwarnungen zu unterbinden.

Trotz großem Kämpferherz und Entschlossenheit gelang es dem TuS Reil nicht mehr den verdienten Ausgleich zu erzielen. Immer war noch ein Fuß im Weg oder die aufmerksame Torfrau konnte den Ball halten. So blieb es beim glücklichen 2 : 1 – Sieg der SG Kylltal-Gerolstein, die sichtlich erleichtert waren, dem Angriffsdruck stand gehalten zu haben.

Fazit:

Die Bemühungen des TuS Reil wurden nicht belohnt. Eine bittere Niederlage, da man über weite Strecken das bessere Team war. Es fehlte das berühmte Quäntchen Glück um zumindest einen Punkt einzufahren.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, 16.10.2016 trifft unser Team um 16.30 Uhr auf dem Rasenplatz in Wutzerath auf die Mannschaft der SG Pronsfeld, die momentan mit 12 Punkten auf Platz 4 rangiert.